

Globales Lernen/BNE in den Schulen von NRW

Unterrichtsideen – Sachinformationen – Materialien

www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de



Foto: Bill Oxford/unsplash

Ein Angebot entwicklungspolitischer Organisationen aus NRW



MISEREOR
IHR HILFSWERK

DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK

unicef



welthaus
bielefeld



Unser Material steht unter Creative Commons-Lizenzen. Vervielfältigung, Veröffentlichung und sogar Bearbeitung sind bei uns ausdrücklich gestattet. Bei Veröffentlichung müssen die von den Urhebern vorgegebenen Lizenzen eingehalten und der Urheberhinweis genannt werden. Lizenzbedingungen: [Creative Commons CC BA SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

Urheberhinweis: Welthaus Bielefeld in Kooperation mit weiteren entwicklungspolitischen NROs.
Website: www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de

Unsere Unterrichtsmodule machen Vorschläge für die Unterrichtsgestaltung zu verschiedenen Themenfeldern von BNE und Globalem Lernen. Sie folgen damit den Vorgaben des Referenzrahmens Schulqualität (NRW 2020), der die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als wichtigen Inhaltsbereich für Unterricht und Schulentwicklung herausstellt. Ebenso wird dort die Bedeutung von Kooperationen mit (zivilgesellschaftlichen) Organisationen erwähnt. Auf der anderen Seite wollen die hier beteiligten Entwicklungsorganisationen deutlich machen, dass für sie die entwicklungsbezogene Bildungsarbeit einen hohen Stellenwert hat. Wir hoffen, mit diesem Angebot Lehrerinnen und Lehrer bei ihrer Arbeit unterstützen zu können.

| | | |
|--|--------------------------|---|
| Titel des Moduls: Quiz zu den SDGs | | |
| Schulform: Hauptschule | Fach: GL-Erdkunde | |
| Jahrgang: Klassen 7-10 | Schlagwort: SDGs | |
| Bezug zu den nachhaltigen Entwicklungszielen: alle | | Kernlehrplan: 3202 |
| Inhaltsfeld: IF 7: Räumliche Disparitäten | | |
| Kompetenzerwartungen: | | |
| Die SuS identifizieren den Entwicklungsstand von Ländern und Regionen auf der Grundlage geeigneter Indikatoren (hier der SDGs). | | |
| Sachinformationen: | | |
| Die Agenda 2030 mit ihren 17 nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs) ist längst zum wichtigsten Referenzrahmen für politische Prozesse geworden – global, national, ja auch in den einzelnen Bundesländern und bei vielen Kommunen. Auf der anderen Seite sind (laut einer Umfrage vom Herbst 2023) nur 9% der deutschen Bevölkerung darüber informiert, was die SDGs sind und worum es bei ihnen geht. Wichtig wäre es also, dass die Kenntnis über die SDGs zunimmt und mehr Menschen sich mit den verschiedenen Dimensionen der Weltentwicklung befassen. Die 17 SDGs und ihre 169 Unterziele decken ein weites Spektrum unterschiedlicher (ökonomischer, ökologischer, sozialer und politischer) Zielsetzungen ab. Die Quizfragen – je eine Frage zu jedem SDG – können diese Vielfalt nicht einfangen, | | |

fokussieren eher auf bestimmte Aspekte, die vielleicht nicht unbedingt schon bekannt sind (Stichwort: Aha-Effekte).

Eine Gesamtbewertung der Agenda 2030 ist schwierig. Bei vielen Zielsetzungen gibt es wenig Fortschritte seit 2015; auf der anderen Seite gibt es zumindest graduelle Verbesserungen in manchen Teilbereichen (beispielsweise Reduktion der extremen Armut und der Kindersterblichkeit). Die SDGs können aber helfen, den globalen Blick auf die Welt in ihren unterschiedlichen Dimensionen einzuüben. Unser Quiz liefert dafür einige Anhaltspunkte.

Vorschläge für den Unterricht:

Zeitbedarf: 1 U-Stunde

- Das Quiz (17 Fragen mit je vier Antwortmöglichkeiten) kann sowohl am Anfang einer Unterrichtsreihe zu den SDGs als auch ohne einen solchen Kontext gespielt werden. Das Quiz steht in zwei digitalen Formaten (QuizAcademy; Biparcours) und als Powerpoint zur Verfügung.
Fundstelle: www.welthaus.de/bildung (runterscrollen zu Online-Quizze).
- Es bietet sich an, die einzelnen angesprochenen Themenfelder nach dem Quiz noch einmal anzusprechen. Die Erläuterungen und Quellen-Hinweise bei den einzelnen Fragen sind da vielleicht hilfreich.
- Einzelne SDGs können durch Schülerreferate, Erklärfilme, Podcasts etc. näher erschlossen werden. Hilfreich ist hier das SDG-Material „17 Ziele für eine bessere Welt“ (s.u.)

Hinweise auf weiteres Informationsmaterial:

- www.lernplattform-nachhaltige-entwicklungsziele.de
- [Datenblatt Entwicklungspolitik](#)

Hinweise auf didaktische Materialien/Medien:

- Südwind: 17 Ziele für eine bessere Welt. Wien 2024. Preis: 15.00 €. Bezug: <http://shop.welthaus.de>

Links/Kontaktadressen:

Jahr der Erstellung: 2024

Hier finden Sie die Quizfragen mit den Lösungen und mit einigen Erläuterungen und Hinweisen auf die Quellen.

SDG 1 Armut beenden

Die meisten extrem-armen Menschen leben in... z

A: Afrika

B: Europa

C: Lateinamerika

D: Südasien

Afrika südlich der Sahara ist mit 448 Millionen extrem-armen Menschen die mit Abstand ärmste Region der Welt. Zahl für 2017. Quelle: [Worldbank](http://www.worldbank.org) 2024 (pip.worldbank.org).

SDG 2 Hunger / Ernährung

Wer möglichst viele Menschen satt machen möchte, der sollte auf seinem Acker anbauen...

A: Ananas

B: Gemüse

C: Kartoffeln

D: Weizen

Kartoffeln sind am meisten in der Lage, die Menschen satt zu machen.

<https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/rein-in-die-kartoffeln-3964402.html>

SDG 3 Gesundheit

Die am meisten verbreitete Krankheit in der Welt ist...

A: HIV/Aids.

B: Kinderlähmung.

C: Malaria.

D: Tuberkulose.

2022 gab es bei der Malaria allein 249 Millionen Neu-Infektionen. Quelle: WHO Global Malaria Report 2023

SDG 4 Gute Bildung

Wie heißt die Organisation der Vereinten Nationen (UN), die für Bildung zuständig ist?

A: UNCTAD

B: UNESCO

C: UNHCR

D: UNICEF

Die UNESCO (United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization) ist für Bildung und für Wissenschaft zuständig.

SDG 5 Gleichberechtigung

In welchem Land dürfen Mädchen ab der 7. Klasse nicht mehr zur Schule gehen?

A: Afghanistan

B: Liechtenstein

C: Russland

D: Saudi Arabien

Seit der erneuten Herrschaft der Taliban (2021) ist Mädchen der Zugang zur Bildung ab der Klasse 7 verwehrt.

SDG 6 Sauberes Wasser und Sanitärversorgung

Was fehlt einem Fünftel der Menschheit?

A: Zugang zur Grundschulbildung.

B: Zugang zu elektrischem Strom.

C: Zugang zu sauberem Wasser.

D: Zugang zu Toiletten.

Quelle: JMP-Wash 2023. 19% der Menschen fehlt eine sanitäre Basisversorgung.

Bei der Grundschulbildung, beim Wasser und beim Strom liegen diese Defizit-Anteile bei rund 10%.

SDG 7 Erneuerbare Energie

Weltweit werden immer mehr Energien aus den Erneuerbaren bereitgestellt. Den weitaus größten Anteil daran hat die...

A: Biomasse

B: Sonnenenergie

C: Wasserkraft

D: Windkraft

Über 50% der erneuerbaren Energien kommen aus der Wasserkraft.

Quelle: <https://www.iea.org/reports/renewables-2023/executive-summary>

SDG 8 Nachhaltiges Wirtschaftswachstum

Von Kinderarbeit sind weltweit betroffen...

A: 1,6 Millionen Kinder.

B: 16 Millionen Kinder.

C: 160 Millionen Kinder.

D: 1.600 Millionen Kinder.

Quelle: ILO – [Child labour estimates 2020](#).

SDG 9 Innovation und Infrastruktur

Von den jungen Leuten (15 – 24 Jahre) in der Welt haben Zugang zum Internet....

A: 40%.

B: 60%.

C: 80%.

D: 100%.

78,5% von den 15 bis 24jährigen hatten 2023 Zugang zum Internet.

Quelle: [ITU-Statistics \(2024\)](#).

SDG 10 Ungleichheit verringern

In Deutschland werden die Menschen im Durchschnitt 81 Jahre alt. In Afrika liegt die Lebenserwartung bei...

A: 51 Jahren

B: 61 Jahren

C: 71 Jahren

D: 81 Jahren

Quelle: [Worldbank – Development Indicators](#) (Zugriff 4/2024).

SDG 11 Nachhaltige Städte

Die Stadt mit der größten Anzahl von Einwohner*innen in der Welt ist...

A: New Dehli, Indien

B: São Paulo, Brasilien

C: Shanghai, China.

D: Tokio, Japan.

Tokio hat 37,2 Millionen Einwohner.
Quelle: Statistisches Bundesamt 2024.

SDG 12 Nachhaltiger Konsum

Der Konsum in Deutschland steigt in vielen Bereichen. Doch in den letzten zehn Jahren ist zurückgegangen der Konsum von...

A: Fleisch.

B: Textilien.

C: SUV-Autos.

D: Smartphones.

Zurückgegangen ist der Fleisch-Konsum. 2012 lag dieser bei 60,9 kg pro Einwohner*in in Deutschland. 2022 waren es nur noch 52 kg. Quelle: Bundesinformationszentrum Landwirtschaft.

SDG 13 Klimaschutz

Wer das Klima schützen will, sollte seltener zurückgreifen auf...

A: Hähnchen-Fleisch.

B: Hirsch-Fleisch.

C: Rind-Fleisch.

D: Schweine-Fleisch.

Rindfleisch hat die schlechteste Klima-Bilanz (13,6 kg CO_{2eq}/pro kg Fleisch) noch vor Hirsch-Fleisch (11,5 kg), Hähnchen-Fleisch (5,5 kg) und Schweine-Fleisch (4,6 kg).

Quelle: IFEU – Ökologische Fußabdrücke von Lebensmitteln..., 2020.

SDG 14 Leben unter Wasser

Von dem Fisch, der in der Welt auf den Tellern landet, kommt aus Aquakulturen...

A: ein Viertel aller Fische.

B: die Hälfte aller Fische.

C: drei Viertel aller Fische.

D: 100% aller Fische.

49,2% der Fische stammen aus Aquakulturen und werden also nicht mehr auf See oder in Gewässern „gefischt“.
Quelle: FAO - The State of World Fisheries and Aquaculture. 2022.

SDG 15 Landökosysteme schützen

Vom Aussterben bedroht ist...

A: der afrikanische Elefant.

B: der atlantische Lachs.

C: der Feldhase.

D: der Panda.

Ursache für die drohende Ausrottung ist die Überfischung. Quelle: Rote Liste – Aktualisierung Dez. 2023 (WWF).

SDG 16 Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Welche Organisation engagiert sich gegen Folter und unberechtigte Inhaftierung von Menschen?

A: Amnesty International.

B: Attac.

C: Greenpeace.

D: WWF (World Wildlife Fund)

Vergleicht man die weltweiten Ausgaben für das Militär mit den Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit, so waren 2023 die Militärausgaben...

A: doppelt so hoch.

B: dreimal so hoch.

C: fünfmal so hoch.

D: zehnmal so hoch.

Die Militärausgaben lagen 2023 bei 2443 Milliarden \$ oder 2,4 Billionen \$ (SIPRI) und waren damit 10,9mal höher als die Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit (224 Milliarden \$).